



LebensRäume

Magazin der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG

4 2020

VORGEMERKT:

Unsere Geschäftsstelle ist vom 24.12.2020 bis zum 01.01.2021 geschlossen.
Ab dem 04.01.2021 sind wir wieder für Sie erreichbar.



INHALT

AKTUELL

Das CORONA-Jahr 2020 neigt sich mit all seinen Verfügungen und Unsicherheiten dem Ende. 3

BAUGESCHEHEN

2020 wurde viel geschafft/
Was bringt das Projektjahr 2021 4 - 5
Nach dem Baustellenreport -
Einzug in ein neues Zuhause 6 - 7

WISSENSWERTES

Horst Bäumchen ist wieder unterwegs -
Wie ist es mit der Tierhaltung in
unserer Genossenschaft? 7
Dem Betrüger aufgesessen! 8 - 9
Spielräume sind Lebensräume 10 - 11
Wir stellen Vereine vor -
Anglerverein Dessau e. V. 12 - 13
Vertreterwahl 2021 -
bestimmen Sie mit! 14 - 15

SERVICE

Geburtstagsgrüße 16
Wissensquiz 16
Herzlichen Glückwunsch zur Geburt! 17
Kinderseite 18 - 19
Weihnachtstipps 20
Information zur Weihnachtsbaumentsorgung
Januar 2021 21
Firmenlauf der Stadt Dessau-Roßlau
- Wir waren dabei! 22 - 23
„Kinderträume“,
die nicht ganz geplatzt sind 22 - 23

Starke Partner
der Wohnungsgenossenschaft 24 - 27



IMPRESSUM

Herausgeber:

Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG
Wolfgangstraße 30, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340/260 22-0

Layout/Satz/Druck:

Elbe Druckerei Wittenberg GmbH

Fotos: Wohnungsgenossenschaft Dessau eG,
Adobe Stock

Redaktionsschluss: 12.11.2020





DAS CORONA-JAHR 2020 NEIGT SICH MIT ALL SEINEN VERFÜGUNGEN UND UNSICHERHEITEN DEM ENDE.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wir bedauern es sehr, dass wir in diesem Jahr eine Vielzahl unserer Veranstaltungen wie u. a. das Kinderfest, die Schifffahrt mit den Mitgliedern, die Vertreterversammlung, den Genossenschaftsball oder den vorweihnachtlichen Kaffeeklatsch nicht durchführen konnten. Viele Künstler, Musiker, Busunternehmen oder Caterer, die in den vergangenen Jahren unsere Veranstaltungen bereichert haben, kämpfen momentan um ihre Existenz.

Die Hoffnung bleibt, dass wir alle diese Krise überstehen, uns im nächsten Jahr wieder gegenseitig befruchten können, hoffnungsfroh bleiben und gesund in das Jahr 2021 starten.

Da uns die Bindung zu unseren Genossenschaftsmitgliedern fehlt, werden wir

versuchen, viele Veranstaltungen im nächsten Jahr nachzuholen.

Unabhängig von den CORONA-Einschränkungen ist es uns zum Jahresende 2020 gelungen, die Gesamtleerstandsanzahl im Umfeld massenhaft leerer Wohnungen im Stadtgebiet und wachsender Konkurrenz auf dem Vorjahresniveau zu stabilisieren. Damit hat sich die Einnahmesituation unserer Genossenschaft weiter stabilisiert, so dass wir auch im Jahr 2021 unsere ehrgeizigen Modernisierungs- und Neubaupläne umsetzen können.

Die guten Ergebnisse haben wir im Wesentlichen unseren Mitarbeitern zu verdanken, die trotz der CORONA-Einschränkungen, wie z. B. geschlossene Kindergärten und Schulen, ihrer Arbeit nachgekommen sind.

Trotz gewisser Unsicherheitsfaktoren auf

unseren Baustellen im Corona-Jahr konnten wir die Großprojekte Pestalozzistraße 1 und 20 und die Flössergasse 49 und 51 pünktlich bzw. vorfristig fertigstellen.

Im nächsten Jahr liegen unsere Schwerpunkte in der Modernisierung der Bauhofstraße und der denkmalgerechten Sanierung der Peterholzstraße 48. Dazu lesen Sie mehr auf Seite 4 und 5.

Wir wünschen Ihnen nun eine besinnliche, wenn auch in diesem Jahr andere Vorweihnachtszeit. Für das bevorstehende Fest sowie für den Jahreswechsel wünscht der Vorstand, Nicky Meißner und Matthias Kunz, auch im Namen des gesamten Aufsichtsrates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Nicky Meißner

Matthias Kunz

2020 WURDE VIEL GESCHAFFT/ WAS BRINGT DAS PROJEKTJAHR 2021



von Michael Wermter

Das nun fast vergangene Jahr 2020 war in vielerlei Hinsicht ein sehr außergewöhnliches und kaum planbares Jahr. Auf Grund der CORONA-Pandemie bestand mehrmals eine gewisse Unsicherheit, wie wir in dieser Situation die großen Projekte termingerecht fertig stellen können. Nicht nur die Einhaltung der sich mehrfach ändernden Pandemie-Regelungen war kurzfristig zu meistern, sondern auch die Absicherung der Materiallieferungen war des Öfteren eine Herausforderung für unsere Partner. Es ist erstaunlich, wie viele Baustoffe aus dem europäischen Ausland auf unseren Baustellen verarbeitet werden. Trotz dieser widrigen Umstände konnten wir gemeinsam mit den Baufirmen und Planern alle Maßnahmen termingerecht und in gewünschter Qualität umsetzen. In der Flössergasse konnten wir unseren Neubau im September den neuen Bewoh-

nern übergeben. Bis zum Jahresende wurden auch die Außenanlagen fertiggestellt und begrünt.

Die Sanierung der beiden Gebäude Pestalozzistraße 1 und 20 sollte eigentlich nacheinander durchgeführt werden. Hier konnten die Arbeiten in der Art koordiniert werden, dass beide Gebäude gleichzeitig fertiggestellt wurden und nur noch wenige Restarbeiten offen sind. Beide Häuser haben neue Aufzüge und Balkone erhalten. Die Fassade wurde saniert und modern gestaltet. Auch wenn ein solches Sanierungsvorhaben eine Menge von unseren Mietern abverlangt, konnten durch die zeitliche Zusammenlegung der beiden Maßnahmen die Beeinträchtigungen für unsere Genossenschaftsmitglieder minimiert werden. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei den Anwohnern für ihre Geduld und ihr Verständnis bedanken.

Auch in unserer Bauhofstraße 15 - 25 konnten die geplanten Leistungen termingerecht abgearbeitet werden. Hier wurde der gesamte Kellerbereich inklusive der Heizungs- und Sanitärinstallation komplett saniert. In den beiden Eingängen 23 und 25 wurden bereits die Steigestränge erneuert sowie die Treppenhäuser malermäßig überarbeitet. Derzeit ruhen an diesem Standort die Arbeiten, da in der Heizperiode keine Heizungsleitungen saniert



Entwurf Neubau Kornhausstraße



Bauhofstraße

Ellerbreite 25 – 27

werden können. Hier geht es nach der Heizperiode im nächsten Frühjahr weiter. Ein weiterer großer Schwerpunkt war die Instandsetzung der Haustechnik in unseren Gebäuden. So mussten in diesem Jahr die Notbeleuchtungen in unseren Hochhäusern Ferdinand-von-Schill-Straße 16 - 18 und Kavallerstraße 54 und 56 an die neuen Anforderungen angepasst werden. Außerdem wurde in einigen Objekten die Sanitärinstallation in Teilbereichen modernisiert.

Auch im nächsten Jahr stehen uns wieder mehrere große Projekte bevor.

Für viele Vorhaben im Jahr 2021 wurde bereits in diesem Jahr mit den erforderlichen Planungen begonnen.

Die Sanierung und Modernisierung unseres Laubenganghauses Peterholzstraße 48 wird im Jahr 2021 zum Großteil durchgeführt. Neben der Erneuerung der Fenster und der Sanitäranlage soll ein Aufzug eingebaut werden und somit die Erschließung der Wohnungen barrierearm realisiert werden. Da dieses Gebäude mit zum Weltkulturerbe gehört, müssen alle

Arbeiten an diesem Objekt sehr konkret mit den zuständigen Denkmalschutzbehörden intensiv abgestimmt werden. Wir freuen uns auf dieses spannende Projekt. In den folgenden Ausgaben können Sie den Stand der Arbeiten im Baustellenreport verfolgen.

In der Ellerbreite 25, 26, 27 wurden bereits in diesem Jahr die ersten drei Aufzugsanlagen grundhaft saniert und den aktuellen Erfordernissen angepasst. Im Jahr 2021 werden nun die nächsten drei Anlagen in den Eingängen 19, 20, 21 überarbeitet. Dabei erhalten sie auch eine vollkommen neue Schachtfassade, die sich sehen lassen kann.

Im nächsten Jahr bleibt die Sanierung der Sanitärleitungen weiterhin ein wichtiges Thema. Über 400.000,00 € werden dafür bereitgestellt. Für unser Objekt in der Helene-Meyer-Str. 18 und 19 sind die Planungen bereits sehr weit fortgeschritten. Hier werden wir die Arbeiten Anfang 2021 konkret ankündigen können.

Unser nächstes Neubauvorhaben werden wir in der Kornhausstraße in Ziebigk re-

alisieren. Seit fast einem Jahr laufen die Vorbereitungen für dieses große Projekt. In den nächsten Jahren entstehen hier neue moderne Wohnungen für unsere Mitglieder.

Natürlich werden wir auch die Arbeiten in unserer Bauhofstraße 15 - 25 fortsetzen. Im kommenden Jahr werden die restlichen Steigestränge saniert sowie die verbleibenden Treppenhäuser malermäßig überarbeitet. Außerdem erhält die Fassade eine Wärmedämmung und wird modern gestaltet. In diesem Zuge werden auch alle Balkone aufwendig saniert und erhalten neue Geländer.

Neben den hier genannten Großprojekten werden wir auch weiterhin in unsere Bestände im Rahmen der Neuvermietung sowie Reparaturen investieren. Auch die Instandsetzung und Modernisierung weiterer Treppenhäuser in unserem Bestand ist im Jahr 2021 vorgesehen. Wie im Jahr 2020 werden wir auch im Jahr 2021 wieder circa 12.000.000,00 € in unsere Bestände investieren. Somit steht uns wieder ein ereignisreiches Jahr bevor.

NACH DEM BAUSTELLENREPORT – EINZUG IN EIN NEUES ZUHAUSE

von Heinz Obst – Mieter

26 Jahre war am Schochplan 41 unser Familienmittelpunkt.

Mit den Jahren wurde es ruhiger, die Kinder gingen ihre eigenen Wege.

Wir wurden älter und durch Krankheiten in verschiedenen Lebensbereichen gekennzeichnet. Dann kam der Punkt, dass wir die Treppen nicht mehr bewältigten und den Rand der Badewanne nicht mehr übersteigen konnten.

Seit diese Zeit stand fest; wir brauchen eine andere Wohnung, die unseren Bedarf entgegen kommt.

Die Sache war belastend, weil derartige Wohnungen als dringender Bedarf kaum im Angebot waren.

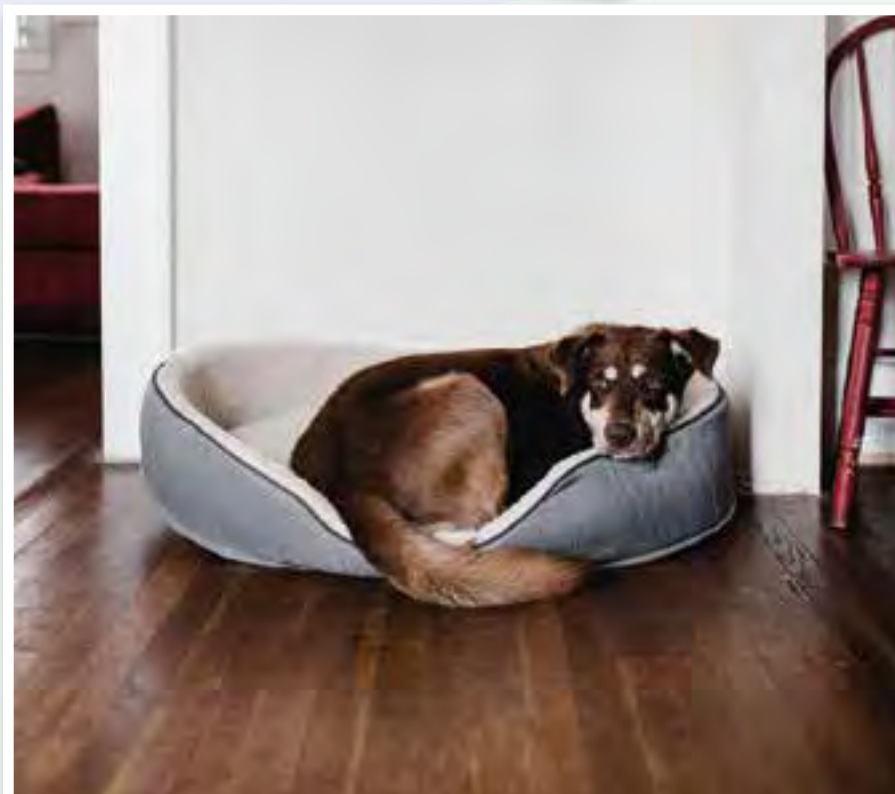
➤ **Und genau hier
setzte ein Angebot
der Genossen-
schaft ein.**

Das Angebot Flössergasse 51 war für uns zunächst eine Illusion, wurde aber immer anziehender. Das war der Punkt zur Entscheidung. Ja, wir nehmen das Angebot an. Trotz CORONA konnten wir am 24. September in die neue Wohnung einziehen, doch davor waren noch viele Fragen, wie, was mit wem, packen wir die Logistik?

Mit der Firma Bähr hatten wir einen Partner gefunden, der uns viele Probleme abgenommen hat. Das hat alles termingerecht geklappt.

Nicht unerwähnt muss bleiben, dass unsere Kinder und Schwiegerkinder den Hauptteil der Planung und Realisierung übernommen hatten. Probleme gab es nur beim Einbau der neuen Küche. Aber auch das ist überwunden.

Nun trifft es uns, wie sicher auch der andere Mieter, alles wieder einzurichten und am Ende alles wiederzufinden. An die Neuerungen haben wir uns herangetastet. Die Wünsche, die wir hatten, in Hinsicht auf Dusche und Aufzug haben sich erfüllt. Das ist für uns eine Große Hilfe.





HORST BÄUMCHEN IST WIEDER UNTERWEGS – WIE IST ES MIT DER TIERHALTUNG IN UNSERER GENOSSENSCHAFT?



„Bist Du eher ein Katzen- oder Hundefreund?“, hat mich Frau Müller gefragt. Sie wohnt um die Ecke und ist schon seit Jahren allein. Das Schicksal hat es nicht besonders gut mit ihr gemeint. Ganz klar: ich bin ein Hundefreund. Katzen sind nicht so meine Tiere. Ich mag sie, doch Hunde gefallen mir einfach besser. Man sagt ja, dass Hunde die besten Freunde des Menschen sind. Frau Müller möchte sich ein Haustier zulegen, war

mir gleich klar. Doch was muss man alles wissen, wenn man sich einen neuen Mitbewohner zulegen möchte?

Das Tier möchte sie aus dem Tierheim holen. Eine gute Idee, da diese Tiere nicht immer eine glückliche Zeit hinter sich haben. Finde ich gut. Die Tiere sind auch tierärztlich untersucht.

Doch kann ich mir so einfach mir einen neuen Mitbewohner zulegen? Mein Freund der Hauswart weiß wie immer bescheid. Hunde und Katzen sind genehmigungspflichtig, sagt er. Vögel, Kaninchen, Mäuse und Hamster nicht. Bei Fischen ist die Größe des Aquariums entscheidend.

Für Hunde ist eine Haftpflichtversicherung wichtig. Ich muss schmuzzeln, da ich weiß, dass unser Postbote Angst vor Hunden hat. Also muss sich Frau Müller



mit ihrem Vermieter in Verbindung setzen, denn für den neuen Mitbewohner soll von Anfang an alles richtig laufen. Ich bin mal gespannt, was es wird und wenn es ein Hund sein sollte, ob ich mit ihm mal Gassi gehen kann.

Bis bald, Eurer Horst Bäumchen

DEM BETRÜGER AUFGESESSEN!



von Siegrun Oppermann

In der Zeitung liest man immer wieder von Enkeltrick, Einbrüchen und Diebstahl. Doch wie ist es, wenn man plötzlich selbst betroffen ist?

Diese schlimme Erfahrung musste vor einiger Zeit eine Mieterin unserer Genossenschaft machen.

Sie stand uns für ein Gespräch zur Verfügung. Dafür ein großes Dankeschön. Als weiteren Gesprächspartner konnten wir Herrn Polizeihauptmeister Ingolf Kulig vom Polizeirevier Dessau gewinnen.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn unsere Mieterin nicht mit Namen und Adresse erscheint. Wir wollen ihre Privatsphäre schützen und nennen sie daher nur beim Vornamen.

Im Juni klingelte es bei Frau Gerlinde. Frau Gerlinde wohnt in einem Wohnhaus in einer oberen Etage und bedient die Wechselsprechanlage, um zu hinterfragen wer an der Haustür ist. Eine Frau meldet sich freundlich und möchte über Hilfsangebote im Zusammenhang mit der Coronapandemie sprechen. Ein wichtiges Thema findet Frau Gerlinde, sie schließt die Wohnungstür und begibt sich mit dem Aufzug nach unten. Eine fremde Frau wollte sie nicht in ihre Wohnung lassen. Nach einem ca. 10 minütigen Gespräch verabschiedeten sich die beiden Frauen und Frau Gerlinde fährt mit dem Aufzug wieder auf ihre Wohnetage. Später stellt sie fest, dass ihr Bargeld und Schmuck gestohlen wurden.

Was war passiert? Frau Gerlinde hat, wie wir es sicher alle machen, nur die Wohnungstür zugezogen.

Zur „Besucherin“ gehörte eine zweite Person, welche sich im Treppenhaus aufhielt und sich in der Zwischenzeit Zugang zur Wohnung verschaffte und Bargeld sowie Wertgegenstände stahl.

Frau Gerlinde, wie geht es Ihnen heute und was hat sich für Sie durch dieses Ereignis verändert?

Unsicher bin ich geworden. Ich verschließe seit diesem Zeitpunkt meine Wohnungs-

ingangstür, auch wenn ich in meiner Wohnung bin. Ich habe Angst und versuche stark zu sein. Trotz alledem möchte ich mich nicht unterkriegen lassen.

Polizeihauptmeister Kulig:

Sie machen es genau richtig mit dem Verschließen der Wohnungseingangstür. Richtig ist es auch, dass sie darüber sprechen und sich so mit dem Erlebten auseinandersetzen. Dies führt dazu, dass sie es verarbeiten können und Bekannte und Nachbarn vor einer ähnlichen Situation schützen.

Was man nicht ändern kann ist, dass man mit solchen Straftaten konfrontiert wird. Die Nutzung der Wechselsprechanlage ist



richtig. Bei Hilfsangeboten von fremden Personen sollte man immer misstrauisch sein.

Was sind Anzeichen für eine solche Straftat und kann man sie verhindern?

Man sollte sich die Frage stellen: Warum wollen sie mir helfen? Und man sollte Fragen stellen, die den Sachverhalt hinterfragen.

Kein fremder Mensch wird an der Wohnungstür klingeln und Hilfe anbieten! Warum und wieso auch. Solche Straftaten werden auch nicht nur von einer Person begangen. Hier sind mehrere Täter beteiligt.

Wo suchen Einbrecher zuerst in der Wohnung nach Wertgegenständen?

Beliebte Verstecke sind im Schlafzimmer, wo Geld und Schmuck in den Schränken zwischen der Wäsche oder in den Betten

versteckt wird. Auch in der Küche wird Bargeld in der Vorratshaltung gerne abgelegt und Taschen im Wohnungsflur sind eine leichte Beute. Für einen Raum braucht ein Täter ca. 15 Sekunden, um sich einen Überblick zu verschaffen. Die Täter prüfen vor Ort nicht die „Beute“.

Polizeihauptmeister Ingolf Kulig, was sind noch weitere Tricks, die Straftäter wiederholt anwenden, um Menschen in ihrem Zuhause zu schädigen?

Ein Trick ist, dass man in Schutzkleidung vor ihrer Wohnung steht und auf Grund der Pandemie Zugang zur Wohnung benötigt. Generell muss man sagen, dass keine öffentlichen Einrichtungen unangemeldet vor der Tür stehen. Hier sollten sie einen Rückruf tätigen und den Sachverhalt hinterfragen. Gleiches gilt bei vermeintlichen



Handwerkern und Dienstleistern. Auch einen Bekannten oder den Nachbarn dazubitten ist gut. Und auch wenn sie z. B. um ein Glas Wasser gebeten werden und eventuell eine Schwangerschaft vorgetäuscht wird – gilt immer der Grundsatz – die Tür nie geöffnet lassen!

Haben Sie noch einen Wunsch?

Frau Gerlinde wünscht sich, dass andere aus dieser Situation lernen und so vor Schaden bewahrt werden und Polizeihauptmeister Kulig würde sich freuen, wenn die Angebote der Polizei im Rahmen der Prävention (Eigentum-, Kriminalitäts- und Verkehrsprävention) mehr angenommen werden und die Polizei ihr Wissen an die Bürger weitergeben kann und so Straftaten verhindert werden.

Ich würde mich freuen, wenn viele uns ansprechen und wir sie beraten können. Sie erreichen Polizeihauptmeister Kulig unter Tel. 0340 2503-304.

Wir bedanken uns bei beiden Gesprächspartnern für das Interview, bleiben Sie gesund und hoffen, dass diese Erfahrung weiteren Mietern erspart bleibt.

NACHRUF

Am 30.09.2020 verstarb unser ehemaliges Aufsichtsratsmitglied

Horst Schönian

im Alter von 93 Jahren.

Er war seit Mitte der 60er Jahre ehrenamtlich in der Revisionskommission und später bis 1997 im Aufsichtsrat der Wohnungsgenossenschaft tätig. Besonders hervorzuheben ist sein Einsatz bei der ersten aufzustellenden DM-Eröffnungsbilanz 1990. Bis zu seinem Lebensende blieb der Kontakt und das Interesse an der Genossenschaft ungebrochen. Wir haben in Horst Schönian einen aktiven Genossenschafter und geachteten Menschen verloren, um den wir sehr trauern.

**Wohnungsgenossenschaft Dessau eG
Aufsichtsrat und Vorstand**

**Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.
Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.**

Dessau-Roßlau, im Oktober 2020

SPIELRÄUME SIND LEBENSRAÜME



von Max Wenzel - Azubi

Im vorherigen Magazin wurde bereits erwähnt, dass unsere Genossenschaft in diesem Jahr wieder drei neue Azubis ausbildet. Diese drei neuen Gesichter namens Julienne Kunert, Jost Schwarzer und Niklas Weinert verstärken nun unser Azubi-Team. Alle Azubis der Wohnungsgenossenschaft erarbeiten jedes Jahr gemeinsam ein Azubi-Projekt, welches am Ende des Jahres den Mitarbeitern vorgestellt wird. Das diesjährige Projekt „Spielräume sind Lebensräume“ dreht sich rund um das Thema Spielplätze. Hierbei konnten sich die neuen Azubis schon am Anfang gut einbringen. Zu Beginn haben wir uns überlegt, ob wir einen vorhandenen Spielplatz aufbessern, oder einen neuen bauen wollen. Dafür machten wir uns einen Überblick über alle Spielplätze in unserem Bestand und bewerteten jeden einzelnen nach Zustand und Anzahl der Spielgeräte. Wir machten

Fotos, hielten es schriftlich fest und sammelten alle Informationen zusammen, die wir brauchten. Auch Meinungen von unseren Mitarbeitern sowie von den Mietern waren uns wichtig, um Vorschläge und Ideen zu sammeln. Unsere Wahl fiel auf unseren Spielplatz im Innenhof der Ellerbreite 2 - 27 im Wohngebiet Zoberberg. Wir setzten uns als Ziel diesen Spielplatz attraktiver zu gestalten, da er in die Jahre gekommen ist. Vorüberlegungen zu den Kosten für die Errichtung und Pflege der Spielgeräte durften dabei natürlich auch nicht fehlen. Als wir alle Kosten zusammenfassten, kamen wir auf eine Summe von ungefähr 17.500,- EUR. Darin enthalten waren weitere Spielgeräte wie eine Schaukel, eine Federwippe und ein Dreifachreck. Auch mit Kosten für einen Sandwechsel und Zubehör wie Abfalleimer und Fahrradständer mussten wir



rechnen. Uns war es wichtig, dass wir viele verschiedene Altersgruppen ansprechen. Die Spielgeräte bestehen aus recycelten Materialien und sind langlebiger und umweltfreundlicher als Holzspielgeräte, was uns ebenfalls sehr wichtig war. Als wir mit der Planung des Spielplatzes fertig waren, kam der große Tag. Wir durften unser Projekt dem Vorstand vorstellen. Die Präsentation war uns gelungen und wir erhielten wenig später auch die Aufgabe vom Vorstand, den Spielplatz aufzuwerten. Vor Ort nahmen wir zuerst ein Flächenmaß, um die Anordnung der Spielgeräte zu planen. Das war wichtig, da uns nur eine begrenzte Fläche für die neuen Spielgeräte zur Verfügung stand. Auch ein geeigneter Untergrund für die Spielgeräte durfte



nicht fehlen. Wir entschieden uns für ein großes Sandbecken. Besonders toll war es, dass wir uns bei Fragen zur Umsetzung an einen Spielgerätehersteller und einen Dessauer Gartenbaubetrieb wenden konnten. Spannend wird es im Frühjahr 2021. Dann beginnt der Umbau des ganzen Spielplatzes. Die bereits vorhandenen Spielgeräte, eine Rutsche und ein Klettergerüst, bekommen einen neuen Anstrich und der Spielplatz wird um drei neue Geräte erweitert. Unser Ziel ist es, das Wohngebiet attraktiver zu machen, um dadurch Familien mit Kindern anzusprechen. So können zum Beispiel auch lange Freundschaften geknüpft und erste Erfahrungen im Umgang mit anderen Kindern gesammelt werden. Für die drei neuen Azubis bildet das Projekt einen aufregenden Start in die Ausbildung, da sie bei der Umsetzung mitwirken konnten. Wir freuen uns schon auf die Einweihung des Spielplatzes im nächsten Jahr, wenn die Arbeiten abgeschlossen sind.



WIR STELLEN VEREINE VOR - ANGLERVEREIN DESSAU E.V.

Bereits vor der Gründung des Deutschen Anglervereins (DAV) bestanden in Dessau fünf Gruppen mit einer Mitgliederstärke von insgesamt 440 Sportfreunden. Geschäftsleute, wie Werner Wolter und Karl Richter (Färberei), „Eisen-Maennicke“ und „Fahrrad-Pannier“ waren in den 50er Jahren maßgeblich an der Gestaltung der Anglergruppen in unserer Stadt beteiligt. 1954 wurde der DAV mit einem Kreisfachausschuss Angeln gegründet.

Helmut Stränsch war einer der ersten Vorsitzenden des KVA Dessau.

Helmut Meinert übernahm die Leitung des KVA Dessau und kümmerte sich sehr um die Nutzung der vorhandenen Gewässer. So gelang es ihm, den Ausbau bzw. die Ausbaggerung des Wallwitzsees zu veranlassen. Dieser See zählt heute zu den schönsten Gewässern in Dessau.

In den 70er Jahren war es Erich Naumann, der den Turnier-Angelsport neu belebte. Er baute diesen so aus, dass in Dessau die DDR-Meisterschaften und Länderkämpfe stattfinden konnten. Zur Weltmeisterschaft in Cottbus vom 12. bis 14. Juli 1974 stellten die Dessauer Angler mehrere Kampfrichter und Betreuer.

1982 übernahm Hans Tanger die Führung des KVA, die er aber schon 1987 an den Sportfreund Helmut Werner weitergab.

Nach der Wiedervereinigung schrumpften die Mitgliederzahlen von 2200 auf 850. Helmut Werner gelang es mit viel Engagement und Arbeit, den Angelsport in der Wendezeit in Dessau zu erhalten.

1990 wurde aus dem KVA der Anglerverein Dessau e.V. gegründet.

Als Vorsitzender wurde wiederum der Sportfreund Helmut Werner gewählt,

der dieses Ehrenamt bis 2006 ausübte. Aktuell steuert Norbert Wetzels den Verein. Zum jetzigen Zeitpunkt existieren in Dessau 22 Gruppen im Anglerverein Dessau e.V., welcher mit ca. 845 Mitgliedern der zweitgrößte Sportverein der Stadt Dessau-Roßlau ist. Der Anglerverein Dessau e.V. ist, neben über 100 weiteren Vereinen, eingebunden in den Landesanglerverband Sachsen-Anhalt e.V., welcher wiederum Mitglied im Deutschen Angelfischerverband e.V. (DAFV) ist. Weitere Informationen auch im Internet unter: www.anglerverein-dessau.com und

www.lav-sachsen-anhalt.de Hauptbestandteil unserer Vereinsarbeit, wie der Name bereits sagt, ist das Angeln, allein oder in Gemeinschaft. Aber auch die Pflege, Hege und Aufzucht von Fischen gehört dazu. Angeln ist frische Luft und Natur, es ist spannend und entspannt zugleich, es baut Freundschaften und Zusammenhalt auf und bereitet in erster Linie Freude. Wichtig ist uns dabei das waidgerechte Angeln in Einheit mit dem Biotop- und Artenschutz.

Angeln ist nichts für Ungeduldige. Langeweile kommt aber bestimmt nicht auf. Ob angeln an einem See, an Elbe oder Mulde oder am Meer, jedes Gewässer und jeder Fisch stellt andere Anforderungen an den Angler. Keine Angelausrüstung fängt einen Fisch von allein. Es braucht Erfahrung, Geduld, Konzentration, Technik, Naturbeobachtung u.v.m. Die Spannung beginnt oft bereits im Vorfeld bei den Vorbereitungen auf den Angelausflug. Und wer denkt, dass Angeln ein Sport nur für Männer ist, der irrt. Wir haben zahlreiche Frauen im Verein.

Da Angeln immer mehr zur Naturschutzaufgabe wird, sehen wir für uns auch als Aufgabe die Erhaltung und Pflege der Natur. Wobei das Hauptaugenmerk auf der Reinhaltung der Gewässer und ihres

Umfeldes zum Wohle der Allgemeinheit liegt. In Form von terminisierten Arbeitseinsätzen wird es durch unsere Mitglieder umgesetzt. Unter anderem haben wir uns auch am jährlichen World-Clean-Day zahlreich beteiligt. Auch der jährliche Fischnachbesatz in den Gewässern garantiert in den folgenden Jahren nicht nur gute Fangvoraussetzungen der Angler, sondern ist auch ein Beitrag zur Erhaltung natürlicher Gegebenheiten und Artenreichtum. Die vermehrte Einbindung von Kindern und Jugendlichen, um ihnen eine naturverbundene Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen, ist ein weiterer wichtiger Faktor in unserem Vereinsleben. Sie sind fest eingebunden in ihren Gruppen, wo es uns gelingt, den Nachwuchs frühzeitig an die Angelfischerei und die damit verbundenen Rechte und Pflichten besonders im Hinblick auf Tier-, Natur- und Umweltschutz heranzuführen. Höhepunkt für den Nachwuchs ist das durch den Landesanglerverband jährlich organisierte Jugend-





Fotos: Anglerverein Dessau e. V.

WENN ICH GROSS BIN,



WERD' ICH ANGLER!
camp an wechselnden Orten in Sachsen-Anhalt. Eine weitere wichtige Säule sind unsere Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Fischereiprüfung. Diese werden in unserem Verein durch erfahrene Mitglieder durchgeführt. Teilnehmer sind dabei junge Menschen sowie Frauen und Männer aller Altersgruppen. Die dann folgende behördliche Prüfung zum Fischereischein und deren erfolgreicher Abschluss ist die Grundvoraussetzung für die Ausübung des Angelsports. Folgende Fischerprüfungen können in Sachsen-Anhalt abgelegt werden:

1. Fischerprüfung

Die Fischerprüfung setzt sich aus einer schriftlichen und im Anschluss mündlichen Prüfung zusammen. Im schriftlichen Teil sind 60 Prüfungsfragen mit A; B oder C zu beantworten. 45 Antworten müssen richtig sein.

2. Friedfischfischerprüfung

Die Friedfischfischerprüfung besteht nur aus einer mündlichen Prüfung. Der damit verbundene Friedfischfischereischein berechtigt nur zum Erwerb einer Fischereierlaubnis (Angelkarte) zum Friedfischfang.

Jegliche Verwendung von Raubfischködern ist verboten.

Der Friedfischfischereischein gilt zur Zeit nur in Sachsen-Anhalt.

Die Friedfischfischerprüfung kann ebenfalls ab 14 Jahren abgelegt werden.

3. Jugendfischerprüfung

Die Jugendfischerprüfung ist eine mündliche Prüfung, an der Kinder ab siebeneinhalb Jahren teilnehmen können.

Die Prüfungsfragen sind dem Alter der Kinder angepasst.

Nach bestandener Jugendfischerprüfung können die Kinder einen Jugendfischereischein erwerben, der mit Vollendung des 18. Lebensjahres verfällt. Jugendfischereischeininhaber dürfen nur die Friedfischfischerei ausüben.

Für die Abnahme der Friedfischfischer- und Jugendfischerprüfung sind die Anglervereine zuständig, die auch für die Durchführung der Lehrgänge für die Fischerprüfung zugelassen sind.

Diese Lehrgänge finden jährlich in unserem schönen Vereinsheim an der Mulde in Dessau-Nord statt, wo auch sonst ein reges Vereinsleben anzutreffen ist.

Wenn auch aktuell durch die Corona-Krise unser Vereinsleben durch behördliche Vorgaben eingeschränkt ist, kann jeder Einzelne seinen Angelsport weiterhin aktiv ausleben.

Jetzt haben wir in kurzen Zügen über unseren Anglerverein berichtet und hoffentlich Ihre Neugier geweckt. Haben Sie Interesse an unserem Gemeinschaftsleben und am Angelsport? Dann melden Sie sich!

Anglerverein Dessau e.V.
Kleine Schaftrift 72
06847 Dessau-Roßlau
hannoschulz@gmx.de
Tel.: 01772245212

VERTRETERWAHL 2021 - BESTIMMEN SIE MIT!



von Gundula Zimmer

Als genossenschaftliches Wohnungsunternehmen unterscheiden wir uns von anderen Unternehmen insofern, dass unsere Mitglieder auch Miteigentümer der Genossenschaft sind – sie haben ein Mitbestimmungsrecht. Ab einer Anzahl von 1.500 Mitgliedern bilden Mitgliedervertreter gemeinsam die Vertreterversammlung. Im Frühjahr 2021 wird nach fünf Jahren satzungsmäßig die nächste Vertreterwahl durchgeführt.

Der Vertreter in seiner Funktion

Das Amt des Vertreters ist ein Ehrenamt, dessen Aufgaben zu den hauptamtlichen Mitarbeitern klar abgegrenzt sind. Die Aufgaben eines Vertreters sind nicht die Annahme von Reparaturen oder die Pflege von Außenanlagen zu organisieren. Sie fungieren auch nicht als Beschwerdestelle oder schlichten Nachbarschaftsstreitigkeiten. Ihre Zuständigkeit ist in unserer Satzung § 35 eindeutig geregelt. Zu den Aufgaben gehören in der Hauptsache die Beschlussfassung über den Jahresabschluss, die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsratsmitgliedern. Hierzu findet einmal im Jahr die ordentliche Vertreterversammlung statt, in der Vorstand und Aufsichtsrat über ihre Tätigkeiten des vergangenen Jahres Bericht erstatten. Darüber hinaus finden einmal jährlich in Vorbereitung unserer Vertreterversammlung die „kleinen Vertreterrunden“ statt. Sie dienen besonders dem offenen Gedanken-

austausch zwischen den Mitgliedern der Vertreterversammlung und unserer Genossenschaft. Damit sind unsere Vertreterinnen und Vertreter über Belange unserer Genossenschaft immer gut informiert.

Als Dankeschön lädt der Vorstand und Aufsichtsrat seine Mitgliedervertreter einmal im Jahr zu unserem Genossenschaftsball oder auch zu einer anderen interessanten kulturellen Veranstaltung ein. Diese jährliche Veranstaltung soll dazu beitragen, dass sich unsere Ver-

treter außerhalb des formalen Rahmens kennenlernen und sich in einer geselligen Atmosphäre austauschen können.

Vertreterwahl 2021 - So läuft's

- Bis zum 15.01.2021 läuft unsere Kandidatensuche. Sie können uns bis dahin Wahlvorschläge unterbreiten.
- Nach Vorliegen der Vorschläge stellt der Wahlvorstand die Listen der Kandidaten für die Vertreterversammlung nach Wahlbezirken auf. Wir haben un-



seren Wohnungsbestand in insgesamt 4 Wahlbezirke aufgeteilt.

- Im Frühjahr 2021 werden die Wahlbenachrichtigungen an jedes Mitglied versandt.
- Weiterhin können die Wahllisten in der Genossenschaft eingesehen werden.
- Die eigentliche Wahl erfolgt als Briefwahl.
- Das Wahlergebnis wird in der Geschäftsstelle ausgelegt.

Aufruf! - Lassen Sie sich als Vertreter aufstellen

Die Wahl zur Vertreterversammlung ist zentrales Instrument der Mitbestimmung, bei der unsere Mitglieder die Gelegenheit haben, ihre Stimme für ein Mitglied, z. B. aus dem Wohngebiet, abzugeben, oder sich selbst als Vertreter zur Wahl zu stellen. Sie wohnen gerne in unserer Genossenschaft und möchten unmittelbar an der Gestaltung

der Zukunft unserer Genossenschaft mitarbeiten? Dann kandidieren auch Sie als Vertreter für die Wahl 2021 oder schlagen Sie uns ein aktives Mitglied aus Ihrem Wohnumfeld vor.

Sie haben sich entschieden?

Dann melden Sie sich bei unserer Assistentin des Vorstandes, Sabine Becker, Tel. 0340 / 260 22 100 oder s.becker@wg-dessau.de Persönlich, schriftlich oder telefonisch, sie nimmt gern bis zum 15.01.2021 noch Ihre Vorschläge entgegen.



GEBURTSTAGSGRÜßE

Geburtstage von September bis Oktober 2020

Wir gratulieren und wünschen beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen.

zum 90. Geburtstag:

Frau Doris Frank
Frau Marianne Rüttel
Frau Brunhilde Oschatz
Frau Christa Graßmann
Frau Hanna Hirsch
Herrn Erich Kleindienst
Frau Christa Hannich

zum 91. Geburtstag:

Frau Irma Schneider
Frau Ursula Kurth
Frau Elisabeth Haberland
Frau Waltraud Langner
Frau Elvira Ehrle
Frau Christa Werner

zum 92. Geburtstag:

Herrn Axel Rohde
Herrn Erwin Treu
Frau Erna Hoppe
Herrn Gerhard Hamann
Frau Käthe Schmitz

zum 93. Geburtstag:

Frau Erna Christa Graul
Frau Ingeborg Paul
Frau Emma Häusler
Frau Gertrud Schäfer

zum 94. Geburtstag:

Herrn Erich Kunz
Herrn Rolf Neubert

zum 95. Geburtstag:

Frau Gertrud Meier
Frau Aenne Hein



WISSENSQUIZ

Wann steht die nächste Vertreterwahl in unserer Genossenschaft an?

>> Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10 x 2 UCI-Kinogutscheine.

Schicken Sie bitte Ihre Antwort an unsere Geschäftsstelle, Wolfgangstraße 30 oder per E-Mail an info@wg-dessau.de

Einsendeschluss ist der 28.02.2021

Alle Mieter der Wohnungsgenossenschaft können teilnehmen.

Übrigens: Die Lösung finden Sie in diesem Magazin.

Viel Glück!

Die Gewinner aus dem letzten Magazin wurden schriftlich benachrichtigt.





HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR GEBURT!



von **Stefanie Roye**

Wir gratulieren allen frisch gebackenen Eltern zur Geburt ihres Kindes. Wir wünschen dem Baby und seinen Eltern alles Glück der Welt. Wir möchten unsere neuen Erdenbürger weiterhin mit einem Willkommensgeschenk begrüßen und sie in ihren

Familien sowie neuem Zuhause recht herzlich willkommen heißen. Sind auch Sie stolze Eltern geworden? Dann melden Sie sich in der Geschäftsstelle oder unter der Telefonnummer 0340/260 22-0, um einen Willkommenstermin zu vereinbaren.

*„Das Kind ist da,
es ist passiert.
Man wünscht euch Glück,
man gratuliert!
Vorbei ist jetzt das Rätselraten,
Ob es wird ein Mädchen oder ein Junge.
Hauptsach, das Kind ist wohl geraten,
Und schreit aus voller Lunge!“*

Peter Rosegger



HALLO KINDER



WELCHE TIERE HALTEN WINTERSCHLAF?



Hallo Kinder, schon seit längerer Zeit werden die Tage immer kürzer. Wenn ihr früh in die Kindereinrichtung oder in die Schule geht ist es draußen noch dunkel.

Die Tochter von meinem Nachbarn hat vor wenigen Tagen einen kleinen Igel im Laubhaufen an der Ecke gefunden. Sie fand den Kleinen putzig und hätte ihn am liebsten mit nach Hause genommen. Doch das geht so nicht! So ein Igel ist ein Wildtier und gehört nicht in das Kinderzimmer. Wir haben den Kleinen in einen Pappkarton gesetzt und sind zum Tierheim gefahren.

Hier haben wir uns schlau gemacht. Der Igel ist ein Tier, das Winterschlaf hält. Das ist wichtig, da nicht jedes Tier ausreichend Nahrung in der Natur finden würde und den Winter ohne Nahrung nicht überstehen könnte.

Die nette Mitarbeiterin vom Tierheim erklärte uns, dass der Winterschlaf eine Überlebensstrategie in der Natur ist. Die Tiere schlafen und dabei senkt sich ihre

Körpertemperatur bis auf 3 Grad ab. Da verbraucht man weniger von den Fettreserven vom Herbst und überlebt den Winter.

Der kleine Igel ist aber zu spät dran. Die Mitarbeiterin setzt ihn auf eine kleine Waage und schüttelt den Kopf. Er ist viel zu klein und hat zu wenig Gewicht, um über den Winter zu kommen.

Doch die Mitarbeiterin vom Tierheim kennt sich mit solchen Tieren aus. Sie erklärt uns, dass er auf alle Fälle im Tierheim bleiben soll und von den Pflegern betreut wird. Die Tiere benötigen ein besonderes Futter. Die Tierärztin kommt in zwei Tagen und schaut sich den Igel dann an, um festzustellen, ob er krank ist.

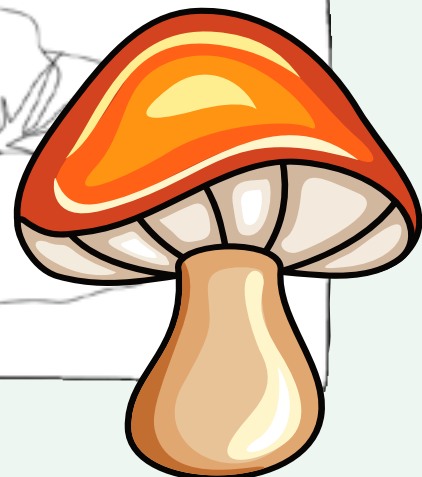
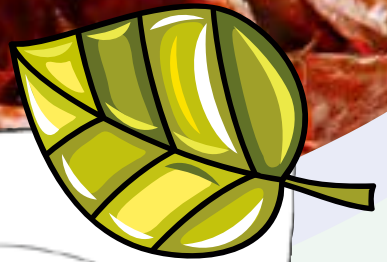
Auch sollte man schlafende Wildtiere nicht stören und in ihrer Umgebung belassen. „Das hat die Natur so eingerichtet“ sagt die nette Mitarbeiterin.

Gestern hat unser Nachbar nochmals mit dem Tierheim gesprochen. Der kleine Igel, der nun auch schon einen Namen hat und Willi heißt, ist gesund. Er hat auch ein wenig zugenommen. Also, alles prima.

Kennt Ihr noch andere Wildtiere, die Winterschlaf machen? Schreibt mir! Ich freue mich auf Eure Post.

Euer Horst Bäumchen





WEIHNACHTSTIPPS

Basteltipp TANNENBÄUME

Wir benötigen:
 farbigen Bastelkarton oder
 Verpackungskarton
 Schere
 Bleistift
 Malstifte und Farbe nach Lust und Laune

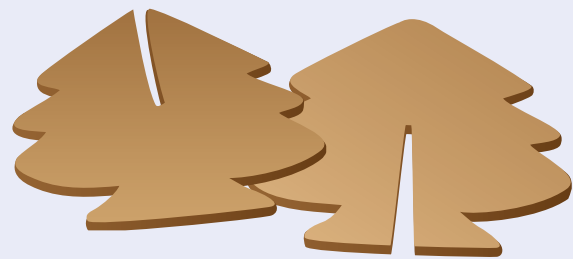
Los geht's. Mit dem Bleistift malen wir auf unseren Bastelkarton einen Tannenbaum auf. Ihr könnt auch die Vorlage hierfür nutzen. Achtet bitte darauf, dass der Baum in der Mitte noch ausreichend viel Platz hat zum Schneiden.

Für einen Baum benötigen wir 2 Teile. Diese könnt Ihr ganz nach Euren Vorstellungen auf beiden Seiten bunt anmalen, bekleben und dekorieren.

Nur legt Ihr die zwei Teile nebeneinander und zeichnet Eure Schnittlinie an. Das erste Teil wird von unten bis zur Mitte aufgeschnitten. Das zweite Teil von oben bis zur Mitte. Nun kann man beide Teile zusammenstecken und prima auf dem Tisch

oder Schrank zum Dekorieren verwenden. Schneidet Ihr unterschiedlich große Tannenbäume aus entsteht ein kleiner Märchenwald.

Viel Spaß beim Nachmachen!



Tolle Ideen zur Weihnachtszeit – unser Umwelttipp

Wie verpacken Sie Ihre Geschenke?
 Das Geschenkpapier kostet Geld und landet nach dem Einpacken in der Papiertonne.

Haben Sie schon einmal ein Geschenk in Zeitungspapier eingepackt und verschenkt? Das Geschenk erhält dabei eine besondere Note und tut unserer Umwelt gut.

Ebenso ist es eine tolle Idee die Geschenke in Geschirrhandtücher oder andere Stoffe einzupacken.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Geschenkideen – Was soll ich nur schenken?

Einen geliebten Menschen ein persönliches Geschenk zu machen ist oft schwer, da viele sich ihre Wünsche selbst erfüllen.

Was man sich aber nicht kaufen kann ist Zeit mit der Familie oder den Freunden. Ein gemeinsamer Kinobesuch, eine Esseneinladung zu Hause oder ein gemeinsamer Ausflug sind Geschenke, die mit Sicherheit gut ankommen und viel Freude beim Schenkenden und Beschenkten machen.





INFORMATION ZUR WEIHNACHTSBAUMENTSORGUNG

Die Weihnachtsbäume sind unverpackt so abzulegen, dass die Zugänge zu den Wertstoffcontainern frei bleiben und der Verkehr nicht beeinträchtigt wird.

Die Einsammlung von Weihnachtsbäumen im Stadtgebiet Dessau-Roßlau aus Privathaushalten erfolgt am:

Samstag – 16.01.2021 Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Für die Abholung ist der Weihnachtsbaum abgeputzt und unverpackt bis 7:00 Uhr am Tag der Abholung vor dem Grundstück bzw. an der nächsten öffentlichen, durch Müllfahrzeuge befahrbaren Straße bereitzulegen. Weihnachtsbäume, die in Plastikfolien/Säcken verpackt sind, werden nicht mitgenommen. In der Zeit vom 17.01. - 02.02.2021 besteht noch die Möglichkeit, die Weihnachtsbäume an folgenden Wertstoffplätzen zur Abholung bereitzulegen:

Alten:

Innerstädtischer Bereich Mitte:

Innerstädtischer Bereich Nord:

Innerstädtischer Bereich Süd:

Mosigkau:

Siedlung:

Süd:

Ziebigk:

Schochplan/Auenweg

Elisabethstraße/Bitterfelder Str.

Ringstraße/Mozartstraße

Hallesche Straße

Rüsterweg/Am Dorfteich

Ziebigker Straße/Großkühnauer Weg

Peterholzstraße/Damaschkestraße

Elballee/ehem. Sparkasse

JANUAR 2021

FIRMENLAUF DER STADT DESSAU-ROSSLAU – WIR WAREN DABEI!

von Jost Schwarzer – Azubi

In diesem Jahr fand erneut der Firmenlauf in Dessau statt. Trotz des Corona-Virus und dank zahlreicher Helfer konnte das Rennen am 7. Oktober 2020 vonstatten gehen. Wir, die Wohnungsgenossenschaft Dessau eG, waren wieder zahlreich vertreten. Mit ganzen drei Staffeln, zu jeweils vier Personen, gingen wir an den Start. Gegen 18:00 Uhr starteten wir alle zusammen in den Lauf. Man musste zwei Runden absolvieren, welche insgesamt eine Streckenlänge von 2,08 km ergaben. Es waren 72 Staffeln von 42 verschiedenen Firmen dabei, die diesen Nachmittag mit ihrer Begeisterung in eine schöne Veranstaltung verwandelten.

Auch wir als Genossenschaft stärkten nicht nur unsere Wahrnehmung als Unternehmen in Dessau und die dazugehörige Verbundenheit zu der Bauhausstadt, sondern auch teamintern herrschte eine gute Chemie. Dies brachte unser schnellstes Team sogar auf den 7. Platz. Ein schöner Nachmittag hatte seinen verdienten Abschluss gefunden und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, in dem wir wieder die Laufschuhe schnürten dürfen.

Ein großes Dankeschön gilt den Veranstaltern und den Helfern, welche dieses Event einmalig gestaltet haben und uns trotz Covid-19 eine besondere Veranstaltung beschert haben.



„KINDERTRÄUME“, DIE NICHT GANZ GEPLATZT SIND



von Siegrun Oppermann

In den letzten Jahren erschien pünktlich zum Kinderfest unser Kinderheft „Kinder-

träume“. Dieser Gewohnheit folgend war es auch in diesem Jahr so und doch ganz anders.

Das Kinderfest war der Pandemie zum Opfer gefallen. Eine Entscheidung, die nicht nur von den Kindern und Eltern bedauert wurde, sondern auch von den Mitarbeitern unserer Genossenschaft, die sich immer engagieren.

Alle Kinder konnten sich in diesem Jahr durch die Teilnahme am Märchenrätsel und durch die Zusendung eines selbstgemalten Sommerbildes ihre Preise sichern.

Es hat uns gefreut, dass die Beteiligung reichlich war und wir viele leuchtende Kinderaugen bei der Auswahl der Preise sehen konnten.

Wir wünschen uns sicher alle miteinander, dass wir 2021 wieder Klein und Groß zum Kinderfest einladen können und gemeinsam ein großes Kinderfest feiern.





Foto: Niclas Schmidt



STARKE PARTNER der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG



Drescher GmbH
SANITÄR · BAD · HEIZUNG

Der Zahn der Zeit hat an
Ihrem Bad genagt?
Sie wünschen sich mehr
Komfort, mehr Schönheit,
mehr Lebensqualität?

Warten Sie nicht länger!

Drescher GmbH · Sanitär, Gas, Heizung · Hauptstr. 183 A
06846 Dessau · Tel.: (0340) 63 13 64 · www.lutzdrescher.de

Firma
Thomas Thyrolf

Bauklempnerei & Haustechnik

Flurstraße 21 · 06846 Dessau
Tel: 0340 66 10 484
www.thomas-thyrolf.de
f /thomas.thyrolf

**#ALLES
WILL
BEDACHT SEIN!**
Eine Ausbildung mit Zukunft.

**Dachklempner
Dachdecker**

Bewirb Dich jetzt!



Haben Sie
Probleme mit
Ihrem Dach,
kommen Sie zu uns,
wir sind vom Fach.
Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Straße 48a
06846 Dessau-Roßlau

☎ 0340 613604
☎ 0340 613605
✉ info@sandner-dachbau.de

**HANDWERK
DIGITAL**

Weitere Infos unter www.sandner-dachbau.de

RECHTSANWÄLTE

KLAUS RUMPH

- Strafrecht und Bußgeldsachen
- Verkehrsrecht
- Unfallschadenregulierung
- Scheidungsrecht
- Vertragsrecht

OLAF BÜTTNER

- Miet- und Pachtrecht
- Arbeitsrecht
- Privates Baurecht
- Forderungsbeibringung
- Kauf- und Werkvertragsrecht

STEFFEN TRAUTMANN

Fachanwalt für Sozialrecht

- Sozialrecht
- Medizin- und Arzthaftungsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Unterhaltsrecht

• Tätigkeitsschwerpunkt ◦ Interessenschwerpunkt

06842 DESSAU-ROSSLAU · ACKERSTRASSE 1A
FAX: (03 40) 260 67 30 · TEL. (03 40) 26 06 70
WWW.KANZLEI-RBTS.DE


SOLARSTROM-ANLAGEN **ENERGIESPAR-TECHNIK** **GERÄTE-TECHNIKE** **ELEKTRO-INSTALLATIONEN**

Ihr Partner rund um die Elektroenergie aus der Bauhausstadt



elektroma **Starke Energie**

elektroma
Elektromontagen GmbH

Bauhüttenstraße 13
06847 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/6501980
www.elektroma-dessau.de
info@elektroma-dessau.de

Malerteam Dessau
Ihr Spezialist in Sachen Farbe

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Schutz und Gestaltung von Porenbeton
- Denkmalpflege
- Korrosionsschutz
- Fußbodenverlegung
- Werbung und Beschriftung
- Handwerksleistung



Albrechtsplatz 15
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40 / 5 21 05 70
Fax: 03 40 / 5 21 05 75
E-Mail: malerteam-dessau@gmx.de



Stackelitz
FIRMENGRUPPE

- BIOENERGIE
- FORSTBAUMSCHULE
- FORSTWIRTSCHAFT
- LANDSCHAFTSGESTALTUNG
- NATURNAHE DIENSTLEISTUNGEN



Dessau-Rosslau | Wittenberg | Leipzig | Erfurt | Potsdam

Landschafts- und Gartenbau Stackelitz GmbH
06868 Coswig | OT Stackelitz | Schleesen 1a
www.stackelitz.de | Tel. 03 49 07/304-0

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.



Klaus Kindermann
Glas- & Gebäudereinigung

Gebäudeservice aus einer Hand

- Glasreinigung aller Art
- Unterhaltsreinigung
- z.B. Büro- u. Praxisräume, Treppenhäuser
- Haushaltsreinigung
- Bauendreinigung
- Teppichbodenreinigung
- Entrümpelung/ Haushaltsauflösung
- Grünflächenpflege
- Winterdienst
- Betonpflege



Büro: Böhmisches Str. 35, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 / 858 25 40
Mail: info@gebaeudereinigung-kindermann.de
www.gebaeudereinigung-kindermann.de

STARKE PARTNER der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG



HAUSNOTRUF
 LANGE GUT LEBEN
 Hausnotruf des DRK-Kreisverband Dessau e.V.
 & der Stadtwerke Dessau

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!
 Aus diesem Grund haben die Stadtwerke Dessau und der Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dessau e. V. eine Partnerschaft zum Hausnotruf geschlossen. Informationen unter: www.dvk-dessau.de







Ex-Rohr

GALE Rohr- und Städtereinigungs GmbH

Tag und Nacht

- Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.
- Fettabscheiderreinigung
- Kanalfernsehen
- Druckprüfung DIN EN 1610 und DIN 4279

Hauptstraße 67 B
06862 Dessau-Roßlau

Tel. (034901) 94 99 12
 Fax (034901) 94 99 15
 mail: galegmbh@t-online.de



WIR BILDEN AUS!

UNSERE LEISTUNGEN

- Klimatechnik
- Kältetechnik
- Lüftung
- 24h-Notdienst
- Sanitär
- Heizung
- Wartungen & Kleinreparaturen
- Tankreinigung


 von der **Heydt** Service GmbH & Co KG
 Roßlauer Straße 75
 06861 Dessau-Roßlau, OT Rodleben
 Telefon: 034901 5279-0
 info@heydt-dessau-rosslau.de
www.heydt-dessau-rosslau.de



ELEKTRO SCHULZE GMBH

UNSERE LEISTUNGEN

- INSTANDHALTUNG
- INSTALLATION
- REVISION
- SERVICE
- BAUSTROM
- DATENVERKABELUNG

Elektro Schulze GmbH
 Pötnitz 4 | 06842 Dessau-Roßlau | Tel.: 0340 21 80 60
www.elektroschulze.com



Bildkalender 2021

Größe 41 x 32,5 cm
14,40 €

**ELBE DRUCKEREI
WITTENBERG**

Elbe Druckerei Wittenberg GmbH
06806 Lutherstadt Wittenberg
Bfelftscheldstraße 17 a

Telefon 03491 | 41 02 42 / 43
Telefax: 03491 | 41 02 40
info@elbedruckerei.de
www.elbedruckerei.de

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

BETREUTES WOHNEN
in der Karlstraße 53 in Dessau

DRK Kreisverband Dessau e.V.
Amalienstraße 138 – 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 260 84-0 – Fax: (0340) 260 84-26
E-Mail: kreisverband@drk-dessau.de

<p>24 h Häusliche Pflege 24 h Hausnotruf 24 h Rettungsdienst 24 h Bluttransporte Pflegeheim Psychosoziale Betreuung Kinder- und Jugendhilfe</p>	<p>Betreutes Wohnen Seniorentreff Alltagsbegleitung Katastrophenschutz Ehrenamt Kleiderkammer Senioren-gymnastik</p>
---	--

www.drk-dessau.de

*Wir können nicht
nur Kleckse... wir können
auch Karos!!!*

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten aller Art
- Fassadenanstriche

K.-H. Gebhardt e.K.
Inh. Torsten Richter
Askanische Straße 114
06842 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 8 82 39 45
Funk: 0171 / 730 95 20
info@maler-gebhardt.com

Malerfachbetrieb Gebhardt e.K.

BÄR - Umzüge
bärenstark und sicher

- ✓ Vor-Ort-Beratung
- ✓ kostenfreies Angebot
- ✓ Umzugskartons / Bücherkartons / Kleiderboxen (Miete & Verkauf)
- ✓ Stellen von Halteverbotszonen
- ✓ Möbelaufzugsvermietung
- ✓ Küchen De- und Montage mit Umbau und allen Anschlüssen
- ✓ Möbel De- und Montage
- ✓ Ein- und Auspacken von Umzugsgut
- ✓ Entrümpelungen
- ✓ komplette Wohnungsübergabe
- ✓ Abholung von Neu-Möbeln / Neu-Möbelmontage
- ✓ Bohrarbeiten: Gardinenstangen, Lampen, Spiegelschränke etc.

Büro-Öffnungszeiten

Montag / Mittwoch	14:00–17:00 Uhr
Dienstag / Donnerstag	9:00–12:00 Uhr
	14:00–17:00 Uhr

Beratung ... Transport ... De- & Montage

Heidestraße 99
06842 Dessau-Roßlau

Tel. 0340 - 85019 96
Fax 0340 - 870 14 49

info@baer-umzuege.de
www.baer-umzuege.de

WOHNUNGS
GENOSSENSCHAFT
DESSAU



Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
neues
Jahr.

